

Elsbeth Aepli Stettler
Stadträtin

Ein echter «Brülle-r»

Der Stadtrat musste ab Donnerstag während fünf Tagen einer närrischen Stadtregierung Platz machen. Als Stadträtin waren mir damit gewissermassen die Hände gebunden – allerdings durften wir gleichwohl an den närrischen Veranstaltungen teilnehmen und die Konkurrenz beobachten. In Frauenfeld gehen die Fasnächtler mit der Stadtregierung sehr fair um, was mich natürlich freut. Und die drei Fastnachtsvereine haben beim Organisieren der Anlässe wirklich ganze Arbeit geleistet.

Bei der Fasnachtsunterhaltung am Freitag wurde fast das gesamte Programm von Frauenfelderinnen und



Frauenfeldern bestritten. Die Fasnachtsunterhaltung kommt langsam wieder auf das Niveau früherer Jahre, als man die Plätze für den Narrenkongress im Casino rechtzeitig reservieren musste. Imposant war auch der Kinderumzug am Samstagnachmittag, als unsere Innenstadt voll von leuchtenden Kinderaugen war. Und auch der Fasnachtsumzug am Sonntag mit anschliessendem Monsterkonzert in der Rüegetholzhalle war ein stimmungsvoller Schwerpunkt. Kurz gesagt – die Frauenfelder Fasnacht 2018 war «de Brülle-r». Und auch ein grossartiges Beispiel dafür, was Freiwillige gemeinsam bewegen können.